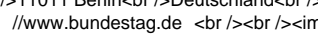




## Parlamentarier der OSZE-Staaten beraten über Syrien und Schutz von Menschenrechten

Parlamentarier der OSZE-Staaten beraten über Syrien und Schutz von Menschenrechten  
Bei der Herbsttagung der Parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE PV) in Budva in Montenegro beschäftigen sich die Parlamentarier aus den 56 OSZE-Teilnehmerstaaten u.a. mit der Situation in Syrien. Darüber hinaus wird die Rolle der OSZE im Kampf gegen transnationale Bedrohungen und beim Schutz der Menschenrechte erörtert. In einer weiteren Sitzung wird es um die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise für die Sicherheit gehen.  
Deutschland wird bei der Tagung, die bis zum 15. Oktober dauert, von acht Abgeordneten unter Leitung der Abg. Doris Barnett vertreten.  
In Budva werden auch das Präsidium der OSZE PV, dem Doris Barnett als Vizepräsidentin der OSZE PV angehört, und der Ständige Ausschuss der OSZE PV tagen.  
Zu dieser Tagung steht auch ein Interview mit Delegationsleiterin Doris Barnett auf der Internetseite des Bundestages: [http://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2013/47284038\\_kw41\\_barnett/index.html](http://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2013/47284038_kw41_barnett/index.html)  
Auch unterwegs aktuell informiert mit der kostenlosen App "Deutscher Bundestag" und unter [m.bundestag.de](http://m.bundestag.de).  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030/227-0  
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979  
Mail: [mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)  
URL: <http://www.bundestag.de>  


### Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

### Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident  
Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.